

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsevereins werden die dreizehnbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[43272.] Rostock, im November 1876.
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma **Carl Meyer's Buchhandlung** eine

Buch-, Kunst-, Antiquariats- und Schreibmaterialien-Handlung

errichten und dieselbe Ende December d. J. eröffnen werde.

Seit 1868 dem Buchhandel angehörend, arbeitete ich in den geachteten Handlungen der Herren C. Sterzel's Buchhandlung in Gumbinnen, G. F. Grossmann'schen Buchhandlung in Weissensee, G. E. Schulze in Leipzig, Franz Ohme in Leipzig, G. B. Leopold'schen Univ.-Buchhandlung in Rostock und J. Staudinger's Buchhandlung in Würzburg.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, bei einer Geschäftsverbindung mit Ihnen möglichst günstige Resultate zu erzielen, und erlaube ich mir deshalb die höfliche Bitte an Sie zu richten, mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen. — Den Bedarf an Novitäten werde ich wählen, dagegen bitte um unverlangte Zusendung aller Circulare, Prospecte, Antiqu.-Kataloge etc.

Meine Commission hatte Herr G. E. Schulze in Leipzig die Güte zu übernehmen, der stets mit genügender Casse versehen sein wird, um Festverlangtes bei erhöhtem Rabatt oder Creditverweigerung baar einzulösen.

Mich Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne
hochachtungsvoll
Carl Meyer.

Commissionswechsel.

[43273.] Infolge freundschaftlichen Uebereinkommens übernimmt vom 1. December 1876 ab die Firma F. A. Brockhaus in Leipzig die Besorgung meiner Commissionen. Ich bitte deshalb, alles für meinen Verlag, mein Sortiment und für die Redaction der Straßburger Zeitung, Straßburg, Boten, Gemeindezeitung für Elsaß-Lothringen, Ersteiner Bote und Kurze Berichte über die neuesten Erfindungen Bestimmte dort abgeben zu lassen. Der löbl. Reichensbach'schen Buchhandlung sage ich auch an dieser Stelle meinen besten Dank für bisherige prompte Wahrnehmung meiner Interessen.

Straßburg, den 25. November 1876.

J. Schneider, Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[43274.] Eine der größten Leihbibl. Berlins (17,500 Bde. deutsch, franz. u. engl.), mit fester Kundsch. u. bis auf d. Gegenw. vervollständig, ist preiswerth zu verkaufen. Off. sub J. Q. 6989, bes. Rudolf Mosse in Berlin S. W.

[43275.] Günstige Acquisition für Anfänger. — Ein noch sehr erweiterungsfähiges Leipziger Geschäft (monatl. Umsatz ca. 2000 M) ist gegen Uebernahme des Lagers im Werthe von ca. 3000 M sofort zu verkaufen. Bei Sicherheit wird wenig oder gar keine Anzahlung verlangt. Offerten unter F. A. # 9. durch die Exped. d. Bl.

[43276.] Eine Sortiments-Buchhandlung in einer Hauptstadt der Schweiz ist Familienverhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Gef. Offerten unter Chiffre G. S. 2624. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Prag.

[43277.] Bei nur dreitausend Mark Anzahlung ist eine streng solid geführte, allgemein geachtete Buchhandlung anderweitiger Unternehmungen halber an einen fleißigen, rechtschaffenen Collegen zu verkaufen.

Näheres unter Mittheilung des curriculum vitae des Reflectenten unter Chiffre H. S. H. durch A. G. Liebeskind in Leipzig.

[43278.] Ein kleineres, der Erweiterung fähiges Sortiments-Geschäft in einer mittleren Stadt Süddeutschlands ist unter billigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Rentabilität durch die Bücher nachweisbar!

Jungen Leuten, wenn auch mit wenig Mitteln, ist hier günstige Gelegenheit zur Gründung einer sicheren Existenz geboten.

Offerten wollen unter der Chiffre E. an die Exped. d. Bl. eingesandt werden.

Fertige Bücher u. s. w.

Einmaliges Inserat.

[43279.]

In meinem Verlage ist erschienen:

Dante's göttliche Comödie.

Metrisch übersezt

von

Jos. v. Hoffinger.

Mit erläuternden Anmerkungen.

Neue Ausgabe. 8. 1877. Eleg. geb. mit Goldschnitt 10 M

Zwei der ersten Dante-Kenner haben das ausgezeichnete Talent, dem wir diese Uebersetzung verdanken, nach Einsicht der ersten, ursprünglich nicht für die Oeffentlichkeit bestimmt gewesenen Proben, dringend angegangen, das ganze Werk zu übersezen. Dieselben Autoritäten haben dann geurtheilt: daß sich diese Arbeit „durch die Verbindung eines sehr hohen Grades von Treue in der Reproduction des Sinnes mit einer Behandlung der Form auszeichne, welche alles leiste, was die deutsche Sprache in dieser so außerordentlich schwierigen Terzine zu leisten vermag“.

Ich empfehle diese schöne Ausgabe Ihrer erneuerten Verwendung und steht Ihnen bei Aussicht auf Absatz gern 1 Expl. à cond. zu Diensten.

Wien, den 21. November 1876.

Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

[43280.] Im Verlage von **Paul Krause** in Coblen erschienen eine neue Auflage (mithin zwei Ausgaben in demselben Jahre) von:

Tabelle

zum Gebrauche

für

chemische, technische, mineralogische und pharmaceutische Laboratorien, Real- und Gewerbeschulen,

enthaltend

die Namen, Symbole, Quantivalenzen, Atom- und Aequivalentgewichte, specifischen Gewichte, Volumgewichte, Schmelzpunkte (Siedepunkte), Härten, specifischen Wärmen, Jahre der Entdeckung und die Namen der Entdecker der chemischen Elemente.

Zusammengestellt

von

Dr. G. Krause.

Preis: 1 M ord., 70 S netto (11/10).

Beide Auflagen stehen zu Diensten!

1. A. Tabelle ungeknitt, auf starkem Cartonpapier, 32:34 Cmt., geeignet an die Wand zu hängen.

2. A. Tabelle geknitt, starkes Papier, mit Umschlag, Quartformat, für Schulen vorzüglich geeignet.

Ich bitte, zu verlangen!

Die Herren Directoren und Fachlehrer erhalten behufs näherer Einsicht und ev. Einführung auf directes Verlangen ein Freieemplar.

[43281.] Folgende Artikel meines Verlages, deren constante Absatzfähigkeit nachgewiesen ist, bitte ich in gegenwärtiger Saison auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Buchmann, Lic. theol., Am grünen Holz.

Passionsbilder. 1 M 60 S

Friedrich, Prof., der Mechanismus der

vatican. Religion. 1 M 20 S

(Nur fest, resp. baar.)

v. Laveleye, die klericale Parthei in Bel-

gien. 50 S

Michaud, Abbé, der gegenwärtige Zustand

der röm.-kath. Kirche in Frankreich. 9 M

(Nur fest, resp. baar.)

Reinkens, Bischof, Revolution und Kirche.

2 M

(Nur fest, resp. baar.)

Reusch, Prof., Predigten über die sonntäg-

lichen Evangelien. 7 M

v. Schulte, Prof., die Berechtigung des

Vorgehens der Altkatholiken. 60 S

— der Cölibatszwang und dessen Auf-

hebung. 1 M 50 S

Ich liefere in Rechnung mit 25 %, gegen

baar mit 33 1/2 % Rabatt.

Bonn, 23. November 1876.

P. Neusser.